

Name:

Anschrift:

E-Mail-Adresse / Tel. Nr.:

An die
Österreichische Apothekerkammer
Spitalgasse 31
1090 Wien
E-Mail: recht@apothekerkammer.at

**Antrag auf Bewilligung der Unterbrechung der fachlichen
Ausbildung zum Apotheker (Aspirantenjahr) aus schwerwiegenden
gesundheitlichen, persönlichen oder familiären Gründen
gemäß § 5 Abs. 6 Pharmazeutische Fachkräfteverordnung**

Ich, geboren am, habe die fachliche Ausbildung
zum Apotheker, das sog. Aspirantenjahr, in der Ausbildungsapotheke

.....
in von
bis unterbrochen.

Die Unterbrechung erfolgt aus folgendem Grund ¹:

.....
.....
.....

¹ Besonders berücksichtigungswürdige Gründe sind gemäß § 5 Abs. 2 Pharmazeutische Fachkräfteverordnung beispielsweise eine Behinderung oder Erkrankung, die Betreuung eines Kleinkindes, die längerfristige Pflege eines nahen Angehörigen oder die Verfassung einer Dissertation.

- eine **Erkrankung** mit einer Gesamtdauer von mehr als vier Wochen, die über das Aspirantenjahr hinausreicht,
 - eine **Pflegefreistellung** gemäß § 16 Urlaubsgesetz oder nach vergleichbaren Rechtsvorschriften,
 - eine **Familienhospizkarenz** (Sterbebegleitung für nahe Angehörige, Betreuung von schwerst erkrankten Kindern) gemäß §§ 14a und 14b Arbeitsvertragsrechtsanpassungsgesetz - AVRAG,
 - eine Unterbrechungen durch die notwendige **Betreuung** von **Kindern** oder
 - die **Pflege** von **Angehörigen**.
- Eine Unterbrechung durch die Notwendigkeit eines Wechsels der Ausbildungsapotheke ist im Regelfall ebenfalls ein schwerwiegender persönlicher Grund.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.